GEMEINDE UNTERFLADNITZ

NOVEMBER 2005 AUSGABE 04/05

# Information

www.unterfladnitz.at - gemeinde@unterfladnitz.at

AMTLICHE MITTEILUNG

## Spatenstich für den Bau des neuen Gemeindezentrums in Unterfladnitz



Bauherr

Gemeinde Unterfladnitz Orts- und Infrastrukturentwicklungs KEG

Förderungsmittel: Land Steiermark, Fachabteilung 7A

Planung: Architekt Dipl. Ing. Heinz Wondra, Projektsteuerung; INGENOS ZT GmbH,

Statik: Dipl.-Ingre. Fazeli & Wolfesberger, Raumakustik: Dr. Tomberger ZT GmbH, HKLS: Ing. Günter Grabner, Weiz Elektro: Feistritzwerke STEWEAG GmbH, Örtliche Bauaufsicht: INGENOS ZT GmbH,





## Baubeginn des neuen Gemeindeamtes mit Spatenstich am 27. Oktober 2005

Nach mehrjähriger Projektentwicklung und achtmonatiger Planung war es am vergangenen Donnerstag endlich soweit. Zusammen mit Vertretern der Bauaufsicht, Projektsteuerung, der Fa. Lieb Bau Weiz - die für die Baumeisterarbeiten zuständig ist - dem Architekten DI Heinz Wondra konnte der Beirat der Unterfladnitz KEG den Spatenstich für das neue Gemeindeamt vornehmen.

Damit beginnt eines der größten gemeindeeigenen Hochbauvorhaben der letzten Jahre. Nach ca. 1 Jahr Bauzeit soll es dann Ende 2006 soweit sein und das neue Gemeindeamt, das auch einen entsprechend ausgestatteten Veranstaltungssaal bekommen wird, kann den Betrieb aufnehmen.

Es wird dann endlich möglich sein kleinere und mittlere Veranstaltun-

gen in unseren eigenen Gemeinderäumlichkeiten durchzuführen.

Bis es soweit ist, ist aber noch ein ordentliches Stück Arbeit nötig – sowohl von Gemeindeseite als auch von Seite des gesamten Planungsteams mit Arch. Wondra, der Bauaufsicht, dem Büro Ingenos aus Gleisdorf, sowie den beteiligten Firmen. Zurzeit sind gerade die ersten Fundamentierungsarbeiten im Gange. In weiterer Folge werden die Wände hochgezogen und die Fa. Swietelsky aus Pöllau wird mit den Zimmererarbeiten beginnen.

So es das Wetter zulässt, wird die Baustelle den Winter über in Betrieb sein, damit im Frühjahr bereits mit dem Innenausbau begonnen werden kann.

Wir werden auf unserer Homepage unter <a href="https://www.unterfladnitz.at">www.unterfladnitz.at</a> immer

wieder auch Fotos vom Bauverlauf online stellen und in den Gemeindenachrichten über die Bautätigkeit berichten.

Ausgabe 04/05

#### Bisher wurden folgende Arbeitsaufträge ausgeschrieben und vergeben:

Baumeisterarbeiten Fa. Lieb Bau Weiz
Zimmererarbeiten Fa. Swietelsky, Pöllau
Spenglerarbeiten Fa. Mandl, Neudorf
Glaserarbeiten Fa. Morocutti, Graz
Elektroinstallationen Fa. Lugitsch, Gniebing
Haustechnik Fa. Neubauer, Eggersdorf

Gesamtwert der bisher vergebenen Aufträge: ca. € 800.000,--



Auf dem Bild von links nach rechts: Prok. Gerhard Auer (Lieb Bau Weiz), Bgm. Gerhard Hütter, DI Heimo Tröster (Projektsteuerung - Ingenos, Gleisdorf), GR Ingrid Perl, GR Gerhard Kreim, GK Manfred Wagner, Ing. Robert Lichtenegger (Bauaufsicht - Ingenos, Gleisdorf), Vzbgm. Franz Hierzer, Arch. DI Heinz Wondra

## Straßensanierungen in Wollsdorf und ein Gehsteig für den Wollsdorferegger-Weg

Im Zuge des Wegebauprogrammes der Energieregion Weiz—Gleisdorf und des Landes Steiermark konnte im heurigen Jahr die schon seit längerer Zeit vorgesehene Sanierung des Wollsdorferegger-Weges und des Dorfweges in Wollsdorf in Angriff genommen werden.

Mit Unterstützung der Fachabteilung 18D des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung wurde bis jetzt der Wollsdorferegger-Weg (Länge ca. 1.100 m) neu asphaltiert und sämtliche Nebenanlagen (Gräben, Durchlässe, Drainagen) erneuert.

Im zweiten Bauabschnitt wurde der durch Kanalbau, Ferngasarbeiten und den Zahn der Zeit schwer in Mitleidenschaft gezogene Dorfweg auf einer Länge von rund 400 m saniert und mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.

Derzeit wird am dritten Bauabschnitt, der Errichtung des neuen Gehsteiges von der Kreuzung "Passathweg" bis zur Kreuzung "Eisteichweg" gearbeitet. Anschließend wird auch dieser Straßenabschnitt mit einem neuen Asphaltbelag versehen werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Waldweg im Bereich des Bauhofes Wollsdorf verlegt und so der Grünschnittplatz etwas vergrößert.





#### Heizkostenzuschuss 2005: Antragstellung bis Ende Dezember möglich



Die Steiermärkische Landesregierung hat wie in den vergangenen Jahren auch

heuer eine Heizkostenzuschussaktion beschlossen.

Berechtigten wird bei Nachweis der Voraussetzungen ein Betrag von € 120,-- für Ölheizungen und €60,-- für Heizungen mit sonstigen Brennstoffen angewiesen.

Da die Anträge ab heuer elektronisch an das Land Steiermark übermittelt werden, ist die Antragstellung im Gemeindeamt unbedingt notwendig. Die Übermittlung eines Antrags in Papierform an das Land

Steiermark ist nicht vorgesehen.

Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben alle in der Steiermark wohnhaften Personen, deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende Pers.: €774,00 Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: €1.202,00 Alleinerzieher: €710,00 Erhöhungsbeitrag profamilienbeihilfebeziehendem Kind: €225,00

Bei Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft errechnet sich die Einkommenshöhe aufgrund des Einheitswertbescheides. Denken Sie bitte daran, folgende Unterlagen mitzubringen:

- Lichtbildausweis
- letzter Pensionsabschnitt bzw. Einkunftsnachweis
- bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe;
- bei KontoinhaberInnen die Kontonummer;
- Bei Landwirten: Einheitswertbescheid

Seite 4



#### Abfallentsorgung: Kosten vermeiden durch korrekte Entsorgung

Trotz mehrfacher Hinweise in Gemeinderundschreiben werden einige Vorschriften bei der Abfallbeseitigung von einigen Gemeindebewohnern hartnäckig ignoriert.

So mussten wir leider in letzter Zeit häufiger feststellen, dass für die Restmüllentsorgung nicht die vorgesehenen Restmüllsäcke der Gemeinde Unterfladnitz verwendet werden. sondern Müllsäcke in den verschiedensten Farben, die aber nicht von uns ausgegeben wurden. Diese Müllsäcke werden grundsätzlich bei der Müllabfuhr vom Entsorgungsunternehmen nicht mitgenommen und müssen von unseren Gemeindearbeitern abgeholt und entsorgt werden. Der Inhalt der Säcke wird dabei kontrolliert und so wurden in den letzten Wochen rund 50 Säcke kontrolliert. Dabei sind auch Hinweise auf die "Vorbesitzer" zum Vorschein gekommen. Diese Beweisgegenstände werden fotografiert und aufbewahrt.

Wir ersuchen eindringlich, diese Art der Müllentsorgung zu unterlassen, ansonsten sehen wir uns gezwungen rechtliche Schritte gegen diese Personen einzuleiten. Es ist nicht einzusehen, dass alle GemeindebürgerInnen die zusätzlichen Entsorgungskosten bezahlen müssen.

Ein weiteres nach wie vor bestehendes Problem ist die Reinhaltung der Altstoffsammelstellen. Speziell beim Rüsthaus in Kühwiesen und der Sammelinsel Arndorf ist der Reinigungsaufwand sehr groß und muss ja auch von allen bezahlt werden. Wenn schon Müllsäcke dort abgestellt werden, dann bitte maxi-

mal 1 Tag vor der Müllabfuhr und nicht zwei Wochen vorher oder erst einen Tag später.

Die Gelben Säcke sind nur für Verpackungen vorgesehen. Säcke in denen sich Restmüll oder auch Blechdosen befinden, werden von der Fa. Müllex nicht mitgenommen und müssen ebenfalls von der Gemeinde entsorgt werden.

Bitte helfen Sie uns und damit allen GemeindebürgerInnen durch eine gewissenhafte Mülltrennung die Entsorgungskosten und damit auch die Müllgebühren niedrig zu halten.

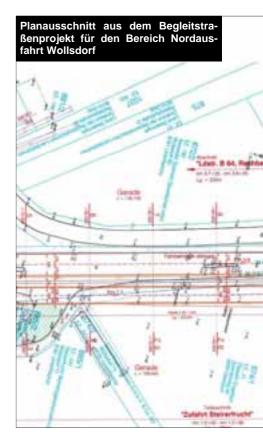
#### Baubeginn der Begleitstraße zur B64

Wie bereits seit längerem aus den Printmedien bekannt, oder wie zur Zeit auch direkt bei der Ortseinfahrt Wollsdorf oder den verschiedenen Unterführungen wahr zu nehmen, wurde mit einem hochoffiziellen Spatenstich mit dem ersten Bauabschnitt der B 64 – Begleitstraße von Albersdorf bis zur Südeinfahrt nach St. Ruprecht/Raab begonnen.

Als erste Arbeitsschritte werden zwei neue Brücken über den Salmbach (Nordausfahrt von Wollsdorf) errichtet. Anschließend wird ein ca. zwei Kilometer langes Teilstück der Transportwasserleitung von Weiz nach Gleisdorf erneuert. Danach wird mit dem Wegbau begonnen. Laut letzten Informationen soll dieser erste Teilab-

schnitt im Sommer 2006 fertig gestellt sein und dann gleich mit dem zweiten Bauabschnitt, der bis zur Nordeinfahrt nach St. Ruprecht/Raab reicht, begonnen werden.

Ein Ausführungsplan für den ersten Bauabschnitt liegt im Gemeindeamt auf und kann jederzeit von interessierten GemeindebewohnerInnen eingesehen werden.



#### Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Kühwiesen



Rechtzeitig vor Beginn der Erntezeit konnten die meisten Arbeiten im Zuge der Neugestaltung der ODF Kühwiesen fertiggestellt werden.

Probleme mit zwei gleichzeitig arbeitenden Baufirmen und damit verbundenen Straßensperren, konnten durch die Geduld und das Entgegenkommen der Einwohner von Kühwiesen gelöst werden.

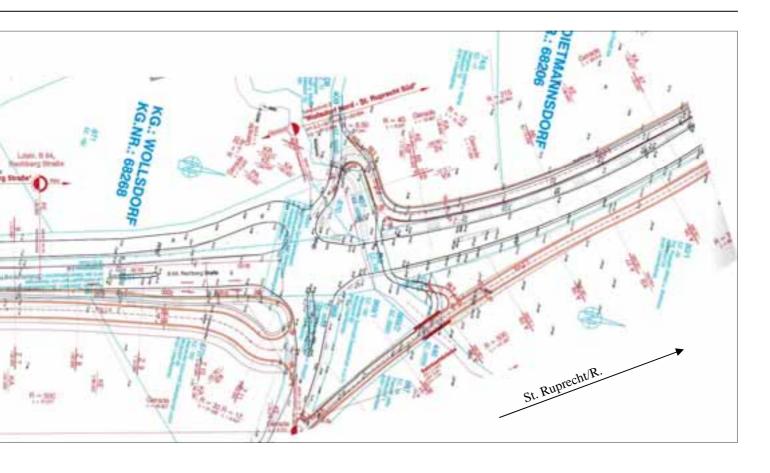
Zur Zeit sind noch einige kleinere Restarbeiten, die Montage eines neues Buswartehäuschen im Bereich Mayer/Krenn und die Installation der neuen Straßenbeleuchtung ausständig. Diese Arbeiten sollten in wenigen Wochen erledigt sein und die große Baustelle ODF der Vergangenheit angehören.



#### Gemeindeabwasserplan

Bereits Ende 2003 hat der Gemeinderat beschlossen, einen Abwasserentsorgungsplan für die Gemeinde Unterfladnitz erstellen zu lassen, worin festgehalten wird, in welchen Gebieten die Abwässer bereits ordnungsgemäß entsorgt werden. Ebenfalls soll ein Zeitplan für den Ausbau von Entsorgungsanlagen erstellt werden und Angaben über die Art der Sammlung des Transportes und der Reinigung von Abwässern gemacht werden. Die erforderlichen Vermessungsarbeiten wurden bereits größtenteils erledigt bzw. wird gerade daran gearbeitet.

Für die genaue Bestandsaufnahme jener Objekte, die derzeit über keine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserentsorgungsanlage verfügen, werden Mitarbeiter des Planungsbüros INGENOS aus Gleisdorf zu den einzelnen Objekten kommen und vor Ort über mögliche Entsorgungsmöglichkeiten informieren. Die Gemeinde möchte dieses Projekt nach Möglichkeit bis Ende des Jahres abschließen und ersucht alle Betroffenen um ihre geschätzte Mithilfe, da es schließlich hierbei um eine Förderungsvoraussetzung für Einzelanlagen handelt.





### Gertrude Rosenberger geht in Pension - Wir wünschen alles Gute!

Gemeindeamt, ASZ, Bauhof, Kanal- und Wasserversorgungsanlagen, Straßen uvm. bergen eine Unmenge an Risiken. Mit Unterstützung von Frau Gertrude Rosenberger ist es der Gemeinde Unterfladnitz immer wieder möglich gewesen, kostengünstige und auf Gemeindebedürfnisse zugeschnittene Versicherungsleistungen zu erhalten.

Als Ansprechpartner, der auch kurzfristig immer wieder erreichbar war, haben wir sie sehr schätzen gelernt. Da sie nun ihre Tätigkeit

beendet, möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei ihr für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr noch alles Gute und viel Freude!

#### Das Leben ist Veränderung



Das ist die eine Seite!

Für mich beginnt nun nach 29 Dienstjahren bei der Grazer Wechselseitigen Versicherung die vorzeitige Alterspension. Es war für mich eine große Herausforderung für dieses renommierte Versicherungsunternehmen tätig zu sein. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Kunden für die langjährige Treue und wünsche allen Gemeindebewohnern alles Gute, viel Erfolg und beste Gesundheit. Frau Michaela Ertl wünsche ich einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit.

Gertrude Rosenberger 8181 Unterfladnitz 93



Das ist die andere Seite!

Ich bin die neue Mitarbeiterin der Grazer Wechselseitigen Versicherung und die Nachfolgerin von Frau Gertrude Rosenberger. Ich werde mich sehr bemühen. Sie in allen Versicherungsangelegenheiten sowie Finanzierungen und Bausparen bestens zu beraten. Ich möchte mich bei allen Kunden der Grazer Wechselseitigen Versicherung in den nächsten Wochen persönlich vorstellen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Sie erreichen mich unter der Tel. Nr. 0664/8442111.

Michaela Ertl 8181 Dörfl 44



#### Jung- und Aufsichtsjägerausbildung

Die Zweigstelle Weiz des Steirischen Jagdschutzvereines führt auch für 2005/2006 wieder einen Kurs für Jungjäger und Jagdaufseher zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung durch. Die Anmeldung zu diesem Kurs ist am Freitag, dem 2. Dezember 2005 um 19.00 Uhr im Gasthof Ederer am Weizberg.

Weitere Informationen können Interessenten vom Kursleiter Rupert Friedl (Tel. 0664/5169765) oder unter www.jsv-weiz.at erhalten.

Genaue Informationen sowie die Kursunterlagen erhalten Sie am ersten Kurstag.





#### "Energy in minds" Energieförderungen für die Energieregion

Mit dem Projekt energy in minds möchte die Energieregion Weiz-Gleisdorf vorzeigen, dass durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger in einer Region, eine signifikante Verringerung des Bedarfs an fossilen Energieträgern bewirkt werden kann.

#### Maßnahmen und Projekte

#### Gebäudesanierung - Energy Check

Es sollen 10.000 m² Wohn- und Büroflachen energetisch saniert werden.

#### Errichtung von Niedrigenergie- Gebäuden

Durch die Errichtung von Einfamilienhäuser, aber auch Mehrfamilienhäuser im Niedrigenergiehausstandard soll die Energieeffizienz auch in diesem Bereich demonstriert werden

#### Pflanzenöl zur Mobilität

Es sollen in der Energieregion zwei zusätzlichen Pflanzenöltankstellen errichtet werden und die Umstellung von 30 Dieselfahrzeuge auf Pflanzenölfahrzeuge gefördert werden

#### Thermische Solaranlagen

Es werden 600m² Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung und Heizung in Einfamilienhäusern installiert.

#### **Nutzung von Biomasse**

Es werden 150 Pelletskesseln in Privathaushalten gefördert.

#### **Biomasse Mikronetze**

Mit der Errichtung von 8 kleinen Heizwerken zur Nutzung von Hackschnitzeln oder Pellets soll ein C02 neutraler Betrieb ermöglicht werden.

#### **Photovoltaik**

Insgesamt 20 Photovoltaikanlagen für Privathäuser mit einer durchschnittlichen Leistung von je 3 kWp sollen die sauberste Form der Stromerzeugung demonstrieren.

#### Wie kommt man zu einem Zuschuss bei Sanierung und Neubau?

- Fragebogen ausfüllen
- Energy Check durch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- Beratungsgespräch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- Bewertung durch Fachgremium
- Förderansuchen bei der Gemeinde stellen

Verständigung über Zuschusserteilung

Den Fragebogen finden sie auf den Seiten 9 und 10 Bitte trennen Sie diesen aus dem Rundschreiben.





#### Übernahme der WG-Kühwiesen abgeschlossen

Mit der Übernahme der Wassergenossenschaft Kühwiesen konnte ein weiteres großes Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Alle Haushalte die an die Wasserleitung der WG Kühwiesen angeschlossen waren, werden nun von der Gemeinde mit Trinkwasser vom Wasserverband Oberes Raabtal versorgt.

Im Normalfall kommt das Wasser für die Ortschaft Kühwiesen vom Hochbehälter Arndorf-Egg zu den Haushalten. Sollte aus welchem Grund auch immer ein Problem beim Hochbehälter Arndorf-Egg auftreten, erfolgt die Versorgung vom Hochbehälter Wollsdorf.

Die Quellstube in Kühwiesen wurde saniert und bleibt weiterhin in Betrieb. Dieses Wasser wird über eine neu verlegte Leitung direkt in den Hochbehälter Wollsdorf gepumpt und trägt somit zur Abdeckung des gesamten Wasserbedarfs der Gemeinde bei. Der alte Hochbehälter in Kühwiesen wurde zur Gänze abgetragen. An seinen Standort erinnern nur mehr ein Schachtbauwerk und ein Hydrant.

Insgesamt wurden 1.935 lfm. DN 100 Wasserleitungsrohre sowie 442 lfm. PN 16 (1 Zoll) und 1.216 lfm. PN 16 (2 Zoll) Schlauchleitungen verlegt. Zusätzlich wurden alle Wasserzähler erneuert (was ca. alle 5 Jahre notwendig ist), die Hauszuleitungen überprüft und teilweise erneuert.

Mit der Übernahme der Wassergenossenschaft und der nun durchgehenden Verbindung zwischen den Hochbehältern in Arndorf-Egg und Wollsdorf wurde eine große Verbesserung der Versorgungssicherheit geschaffen. Zudem ist nun auch für die Bevölkerung von Kühwiesen die Erweiterbarkeit der Wasserversorgungsanlage sowie eine gleich bleibend hohe Wasserqualität garantiert.



Ausgabe 04/05

#### Müllabfuhrtermine

#### Restmüll:

- 25.11.2005
- 23.12.2005
- 20.01.2006

#### Gelber Sack:

13.12.2005

#### **ASZ Wollsdorf:**

- 02.12.2005
- 13.01.2006 (\*)
- 03.02.2006

#### Altpapier:

- 23.12.2005
- \*) Da der 1. Freitag im Jänner ein Feiertag ist, verschiebt sich der ASZ-Termin um eine Woche.

Die Müllabfuhrtermine im Internet: http://buergerservice. unterfladnitz.at (Umwelt)



#### Adventausstellung

der Frau in der Wirtschaft im Gasthaus Locker in St. Ruprecht an der Raab am:

- Samstag, 26.11.2005 von 9 20 Uhr und
- Sonntag 27.11.2005 von 9 17 Uhr. Eintritt frei!













#### ENERGIEFÖRDERUNG in der Energieregion Weiz-Gleisdorf

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wenn Sie sich jetzt ein energieeffizientes Eigenheim schaffen bzw. Ihr bestehendes Gebäude energetisch sanieren, profitieren Sie doppelt. Zum einen reduzieren sich Ihre Heizkosten, zum anderen gibt es im Rahmen des Projektes "Energy in minds!" die Möglichkeit eine zusätzliche finanzielle Unterstützung zu erhalten.

Alles was Sie dafür im ersten Schritt machen müssen, ist diesen Fragebogen auszufüllen und an eine der unten angeführten Stellen zu retournieren! Wir werden Sie dann bezüglich einer kostenlosen Erstberatung kontaktieren. Sollten Sie schon jetzt Fragen zu dieser Aktion haben stehen wir Ihnen unter 03112 / 5886-0 gerne zur Verfügung.

| Vorname:   | Nachname:                             |
|--|---------------------------------------|
| Adresse:   | PLZ, Ort:                             |
| Telefon:   | Fax:                                  |
| e – mail:  |                                       |
| Ich bin / Wir sind     Hauseigentümer  | r (Haus/Wohnung)   Wohnungseigentümer |
| 2. Ich will / Wir wollen ein Haus / eine Wohnung  Sanieren geplanter Sanierungsbeginn (Bitte weiter bei Frage 3, 4)  Bauen geplanter Baubeginn (Bitte weiter bei Frage 5, 6) |                                       |
| 3. Baujahr des Hauses bzw. Wohnung?  4. Ich / Wir möchte(n)folgende Bereiche sanieren?  Dach Fenster/Fassade Heizung Warmwasserbereitung sonstiges                           |                                       |
| <ol><li>Ich / Wir möchte(n) bauen ein</li></ol>  |                                       |
| ☐ Biomasse ☐ Erdwärme  | ☐ Solarwärme ☐ Sonstiges              |
| Bitte retournieren Sie den ausgefüllten Fragebog AEE INTEC W.E.I.Z. Feldgasse 19 Franz-Pichlei 8200 Gleisdorf 8160 Weiz Fax: 03112/5886-18 Fax: 03172/                       |                                       |













#### WAS ist "Energy in Minds!"?

Mit dem Projekt energy in minds möchte die Energie-Region Weiz-Gleisdorf vorzeigen, dass durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und des Einsatzes erneuerbarer Energieträger in einer Region, eine signifikante Verringerung des Bedarfs an fossilen Energieträgern bewirkt werden kann.

Ziel von energy in minds ist es, innerhalb von 5 Jahren in der "DEMO-REGION" den Anteil fossiler Energieträger und den Ausstoß von Kohlendioxyd (CO<sub>2</sub>) um über 20 % zu reduzieren.

#### WELCHE Maßnahmen werden gefördert?

#### Gebäudesanierung - Energy Check

Es sollen 10.000 m<sup>2</sup> Wohn- und Büroflächen energetisch saniert werden. Dabei werden sowohl in Einfamilienhäusern als auch bei Mehrfamilienhäusern Maßnahmen gesetzt werden, die den Energiebedarf herabsetzen sollen.

Um die Umsetzung zu ermöglichen, wird eine **kostenlose** Beratung angeboten, es werden die Projekte vom Projektteam technisch begleitet und es wird finanzielle Zuschüsse von den Energie-Regionsgemeinden geben.

Der erste Schritt ist ein "Energy Check", eine erste Abschätzung über den Energieverbrauch und sowie über mögliche Sanierungsmaßnahmen.

#### Errichtung von Niedrigenergie-Gebäuden

Durch die Errichtung von Einfamilienhäusern, aber auch Mehrfamilienhäusern im Niedrigenergiehausstandard soll die Energieeffizienz auch in diesem Bereich demonstriert werden. Nach Möglichkeit soll die Energieversorgung der Gebäude zu 100% durch erneuerbare Energieträger (Sonnenenergie und Biomasse) erfolgen.

#### Thermische Solaranlagen

Es werden 600 m² Sonnenkollektoren für Warmwasserbereitung und Heizung in Einfamilienhäusern installiert. Weitere 400 m² Solarkollektoren sollen bei Mehrfamilienhäusern realisiert werden.

#### Nutzung von Biomasse

Mit der Installation von 150 Pelletskesseln in Privathaushalten, die energetisch saniert werden und auch eine Solaranlage für Warmwasserbereitung im Sommer erhalten sollen, wird eine Vielzahl von Objekten entstehen, bei denen die Energieversorgung zu 100% CO<sub>2</sub>-neutral erfolgt.

#### Photovoltaik

Insgesamt 20 Photovoltaikanlagen für Privathäuser mit einer durchschnittlichen Leistung von je 3kWp sollen die sauberste Form der Stromerzeugung demonstrieren.

#### WIE kommt man zu einem Zuschuss?

#### SANIERUNG

- Fragebogen ausfüllen
- [2] Energy Check durch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- 31 Beratungsgespräch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- [4] Bewertung durch Fachgremium
- [5] Förderansuchen bei der Gemeinde stellen
- [6] Verständigung über Zuschusserteilung

#### NEUBAU

- Fragebogen ausfüllen
- [2] Bewertung des Bauvorhabens
- [3] Beratungsgespräch AEE INTEC oder W.E.I.Z.
- [4] Bewertung durch Fachgremium
- [5] Förderansuchen bei der Gemeinde stellen
- [6] Verständigung über Zuschusserteilung



#### Vorbeugende Maßnahmen gegen Vogelpest im Bereich der Geflügelhaltung in Österreich

Alle Betriebe müssen bei den Bezirkshauptmannschaften (über die Gemeindeämter) bis 11. November 2005 registriert werden. Ob ein Betrieb bereits (z.B. aufgrund einer AMA-Meldung) registriert ist, kann im Gemeindeamt erfragt werden.

Alle als Haustiere gehaltenen Geflügel sind dauerhaft (mind. bis 15. Dezember) in geschlossenen Räumen (zumindest oben abgedeckt) zu halten, um den Kontakt zu Wildgeflügel zu verhindern.

Alle Verkaufsmärkte, Ausstellungen oder Vorführungen, bei denen Geflügel lebend behandelt, ausgestellt oder getauscht werden, sind untersagt.

In der Geflügelhaltung ist eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sicherzustellen.

Das Auffinden toter Wasservögel (nicht aller Vögel!) muss der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden.

Wenn ein Tier verdächtige Krankheitserscheinungen zeigt (Abnahme der Futter- und Wasseraufnahme um mehr als 20%, Eierproduktion sinkt für mehr als 2 Tage um 5 %, höhere Sterblichkeitsrate als 3% in einer Woche) ist eine Anzeige beim Bürgermeister, der Polizei oder dem Amtstierarzt vorzunehmen.

Diese vorbeugenden Maßnahmen sind notwendig, weil in den letzten Tagen weitere Fälle von Geflügelpest aufgetreten sind.



Der Hauptausschuss der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark hat am 3. August 2005 einstimmig die Ausschreibung der Wahlen in die Landeskammer und in die Bezirkskammern für Land- und Forstwirtschaft beschlossen.

Wahltag ist der 29. Jänner 2006, Stichtag der 4. November 2005.

In den Gemeinden liegt ab 6. Dezember 2005 bis 15. Dezember das Wählerverzeichnis zur allgemeinen Einsicht auf. In dieser Zeit können auch Einsprüche gegen oder für die Aufnahme ins Wählerverzeichnis eingebracht werden. Spätere Änderungen sind nicht mehr möglich.

Infos auch unter: <a href="http://stmk.agrarnet.info">http://stmk.agrarnet.info</a>



GEMEINDE-INFORMATION Ausgabe 04/05

Seite 12

## Vorweihnachtliches bei den Ortsbäuerinnen der Gemeinde Unterfladnitz

Die Ortsbäuerinnen bieten einige vorweihnachtliche Veranstaltungen an:

Am 17.11.2005 Lebkuchen backen und verzieren 18.30 Uhr bei Loder-Taucher Peter in Breitegg Beitrag: €12,- inkl. Kostproben

\*

Am 30.11.2005 Strohsterne basteln

18.30 Uhr im Gemeindeamt Unterfladnitz

Es können Strohsterne zum Dekorieren (ca. 40 cm Durchmesser) oder kleine für den Christbaum gebastelt werden. Kursbeitrag: €10,- plus Materialkosten. Mindestteilnehmeranzahl: 10 Personen

Anmeldungen bei den Ortsbäuerinnen oder im Gemeindeamt ab sofort!

# Aus dem Vereinsleben Termine

22.11.2005

**Bäuerinnentag** im Gasthof Allmer, Weiz

12. Dezember 2005

Gemeindebäuerinnenwahl

im Gansrieglhof Loder-Taucher Franz. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten

#### Tennisverein Unterfladnitz: Sommertenniskurs



Ein großer Erfolg war der Sommertenniskurs des TV Unterfladnitz Anfang August unter der Leitung von Roland Maier und Willi Höfler. 15 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren aus dem ganzen Gemeindegebiet waren mit großem Eifer und viel Spaß dabei. Wegen des regen Interesses wird der TV Unterfladnitz auch nächstes Jahr wieder einen Kindertenniskurs veranstalten.

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Unterfladnitz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hütter Gerhard, Gemeinde Unterfladnitz, 8181 Unterfladnitz 78, Druck: C:C:Marketing Bettina Käfer, A-8262 Ilz, Neudorf 13. Aufgabepostamt: 8262 Ilz